

Zeitschrift: Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)
Herausgeber: Schweizerische Mathematische Gesellschaft
Band: 13 (1970)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT «ELEMENTE DER MATHEMATIK»
SUPPLÉMENTS A LA «REVUE DE MATHÉMATIQUES ÉLÉMENTAIRES»

KURZE MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN

AUGUSTE DICK

EMMY NOETHER

1882–1935



BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

El. Math. – Beiheft Nr. 13 – 1970

Im Rahmen der Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik» erscheinen

kurze Mathematiker-Biographien

Neben den wichtigsten Daten, einer Charakteristik der Persönlichkeit und der Würdigung des Werkes an Beispielen enthält jedes Heft mehrere Illustrationen.

Bis jetzt sind erschienen:

Hefte 1–12 zu je 24 Seiten.

Beiheft Nr. 1

Spannung und Spannungstensor

Von Prof. Dr. H. Schüepp, Zürich. Mit 25 Figuren (1947), 24 Seiten. Nachdruck 1968.

MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN:

Beiheft Nr. 2

Jakob Steiner

Par le Prof. Dr. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec deux portraits et un fac-similé (1948). 24 pages.

Beiheft Nr. 3

Leonhard Euler

Von Prof. Dr. R. Fueter, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts und einem Faksimile (1948). 24 Seiten. Nachdruck 1968.

Beiheft Nr. 4

Ludwig Schläfli

Von Prof. Dr. J. J. Burckhardt, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts, zwei Strichzeichnungen und einem Faksimile (1948). 23 Seiten.

Beiheft Nr. 5

Jost Bürgi und die Logarithmen

Von Dr. E. Voellmy, Basel. Ein Porträt und zwei Wiedergaben der ersten Logarithmentafeln aus dem Jahre 1620 (1948). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 6

Johann und Jakob Bernoulli

Von Prof. Dr. J. O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Zwei Porträts, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1949) 24 Seiten.

Beiheft Nr. 7

Evariste Galois

Par le Prof. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec un portrait et un fac-similé (1949). 24 pages.

Beiheft Nr. 8

Niels Henrik Abel

Par le Prof. D. Oystein Ore, professeur à l'Université Yale, New Haven, Connecticut. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 23 pages.

Beiheft Nr. 9

Gaspard Monge

Par René Taton, attaché de recherches au C.N.R.S., Paris. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 10

Pierre Fermat

Par le Prof. Jean Itard, professeur au Lycée Henri-IV, Paris. Avec un portrait, un fac-similé et cinq figures (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 11

Die beiden Bolyai

Von Prof. Dr. L. v. Dávid, Leányfalu (Ungarn). Ein Porträt, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1951). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 12

Der Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton. I. Newton

Von Prof. Dr. J. O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Mit einem Porträt, fünf Strichzeichnungen und einem Faksimile (1956). 27 Seiten.

Beiheft Nr. 13

Emmy Noether (1882–1935)

Von Dr. Auguste Dick, Wien. Mit einem Porträt, einem Faksimile und den Nekrologen von Prof. Dr. B. L. van der Waerden und Prof. Dr. Hermann Weyl (1970). 72 Seiten.

10.31.
Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik»

Suppléments à la «Revue de mathématiques élémentaires»

Beiheft Nr. 13 – 1970 – © Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart



EMMY NOETHER

Göttingen, 12/3. 29.

Lieber Agnes Weyl:

Laßten Dank für Ihren Brief und die Zusendung
des Tisdale-Briefes. Ich habe Alexandroff, der augen-
blicklich in Moskau ist - Adresse: Moskau, Twer-
kaja, Pimenowski pereulok 8, Kb. 5 (steht noch im
Zusammenhang mit dem Brief) - den ich betreffenden Zu-
fall mitgeteilt, und ihm vorgeschlagen daß er
sich von Igor off oder sonst wenn er eine als ge-
nau ein als handschriftliche Briefe gefaltene Briefe
schickt, damit allen formellen Ansprüchen Genüge
getan ist. Diese notwendigen formellen Lage
bei Kopf und sollen, ein Kopf mit Pfeil, gesamt
von mit den Namen dieser Tage an Tisdale gehen.

Mein Kopf hat ich nur einen Tag geschrieben
und erhält jetzt Antwort von Trowbridge, da
Tisdale für kurze Zeit nach Amerika gegangen ist.

Trowbridge schreibt, daß die Darstellung von Kopf,
auch für die akademische Zeit, also für 8-9 Monate
ist genug, eine große Verbesserung in der Darstellung
hinsichtlich des Falles; dagegen genügt ihm die
Vorforderung, daß Kopf endlich kommen will und

P 710 504 n : 13 ex. A

